

**Biotope  
City** s. 12

**Raum zum  
Lernen** s. 22

**Ort der  
Stille** s. 32

DAS MAGAZIN  
DER WIEN HOLDING

03/2020

# für wien

**Gewinnen!**

2 Cineplexx-Premium-  
tickets für 365 Tage  
Kinovergnügen

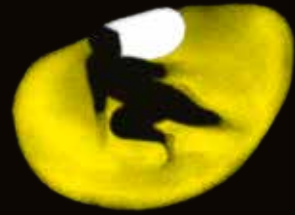


Günter Lindner und Patrick Ritter von der GESIBA mit  
Andreas Kallischek und Gilbert Ebner von der ARWAG

mehr wien zum leben.  
**wienholding**

Ein Unternehmen der StoDt+Wien

# RONACHEЯ



# CATS

JETZT TICKETS SICHERN!



MUSIC BY ANDREW LLOYD WEBBER BASED ON OLD POSSUM'S BOOK OF PRACTICAL CATS BY T. S. ELIOT.  
ORIGINALLY PRODUCED BY CAMERON MACKINTOSH AND THE REALLY USEFUL GROUP LIMITED

TM © 1981 RUG LTD CATS LOGO DESIGNED BY DEWYNTERS



## Panorama

S. 7

- S. 5** Kultursommer in Oberlaa, Aus- und Weiterbildungsangebote
- S. 6** Editorials der Geschäftsführung
- S. 7** Holiday on Ice kommt 2022, Kulinarik im Mozarthaus Vienna
- S. 8** Digital Days 2020, Photovoltaik im Hafentor Wien HQ7
- S. 9** Erste Bank Open 2020, „Stolz auf Wien“ startet durch
- S. 10** Auszeichnung für Schlosspark Laxenburg, Ferienspiel im Hafentor Wien, Kinder-Kreativwettbewerb
- S. 11** Kinotipp, neue Rettungsstation für Liesing



S. 12

## Titelgeschichte

- S. 12** Biotope City Wienerberg: GESIBA und ARWAG sind maßgeblich an dem nachhaltigen Pionierprojekt beteiligt



S. 16

## Personen

- S. 16** Team WH Arena Projektentwicklung
- S. 17** Tanja Wailzer, Wien Holding
- S. 18** Roman Springer und Cornelia Franta, WH-Interactive
- S. 19** Redaktionsteam, WH Digital
- S. 20** Zentrum für Wissenschaft und Forschung, MUK
- S. 21** Hausverwaltung, ARWAG
- S. 22** WIP macht Schule
- S. 24** Sehenswert, Kunst Haus Wien, Jüdisches Museum Wien
- S. 25** Neue Saison, Theater an der Wien
- S. 26** Neues Hafentor, Hafentor Albern
- S. 27** Beethoven-Kunst, Haus der Musik
- S. 28** After-Work-Ticket, Therme Wien
- S. 29** In neuem Glanz, Raimund Theater
- S. 30** Grenzenlos, EU-Förderagentur
- S. 31** Hoch hinaus, Donauturm



## Plätze

S. 28



S. 32

## Potpourri

- S. 32** Ort der Stille: Der Friedhof der Namenlosen
- S. 34** Gesunder Genuss
- S. 35** Gewinnspiel Cineplexx-Premiumtickets & Programm



**CHEFREDAKTEURIN  
BRIGITTE HOLPER**

# Rote Blätter im Herbst

## Mit frischem Mut in die kältere Jahreszeit

In Wien hat der Herbst die Blätter schon bunt gefärbt, die Wiener Wahl ging auch über die Bühne, die erfolgreichen Projekte für die Stadt gehen weiter. Alles über die Biotope City auf den ehemaligen Coca-Cola-Gründen am Wienerberg, wo sowohl die GESIBA als auch die ARWAG – unsere beiden Wohnbaugesellschaften – tolle Bauprojekte haben, findet ihr in unserer Titelgeschichte ab Seite 12. Der Alberner Hafen bekommt ein neues Hafentor, um vor zukünftigen Hochwässern geschützt zu sein (Seite 26). Außerdem hat sich die Wien Holding mit 25% wieder am Donauturm beteiligt, der schon früher zum Konzern gehörte (Seite 31). Rechtzeitig zu Allerheiligen gibt es ab Seite 32 eine Story über den Friedhof der Namenlosen zu lesen. Und bezüglich Corona: Behaltet die Nerven, schützt euch so gut wie möglich – und wir hoffen auf einen baldigen Impfstoff. G'sund bleiben!

Eure Gitti Holper 



**GÜNTER LINDNER UND PATRICK RITTER, GESIBA,  
ANDREAS KALLISCHEK UND GILBERT EBNER, ARWAG**

## UNSER REDAKTIONSTEAM



**SABINE SEISENBACHER**



**DIETER PIETSCHMANN**



**MANUELA ZENKL**



**SYLVIA SCHULLER**



**ASTRID SCHAFFER**



**ANGELA DJURIC**



**SANDRA KOBLISCHKE**



**MARTINA AMON**



**MARIO SCALET**



**WOLFGANG  
GATSCHNEGG**



**BERNHARD  
MAYER-ROHONCZY**



**SANJA DRAZIC**

### IMPRESSUM

**HERAUSGEBER** VEREIN DER MITARBEITERINNEN IM KONZERN DER WIEN HOLDING GMBH,  
1010 WIEN, UNIVERSITÄTSSTRASSE 11, T: 01/408 25 69-0, F: 01/408 25 69-37,  
E: ZEITUNG@WIENHOLDING.AT **CHEFREDAKTEURIN** BRIGITTE HOLPER **DVR** 0441449

**MEDIENINHABER** FALTER VERLAGSGESELLSCHAFT M.B.H., BEREICH CORPORATE PUBLISHING,  
1010 WIEN, MARC-AUREL-STRASSE 9, T: 01/536 60-0, F: 01/536 60-912, E: MAGAZINE@FALTER.AT  
**CHEFREDAKTION** ELKE SOMMER **ARTDIREKTOR** MARION MAYR **FOTOREDAKTION** KARIN WASNER  
**PRODUKTION** DANIEL GRECO **GESCHÄFTSFÜHRUNG** SIEGMAR SCHLAGER **DRUCK** BÖSMÜLLER  
PRINT MANAGEMENT GESMBH & CO KG, JOSEF-SANDHOFER-STRASSE 3, 2000 STOCKERAU  
**COVERFOTO** BARBARA NIDETZKY

**DIE OFFENLEGUNG** GEMÄSS § 25 MEDIENGESETZ IST UNTER [WWW.FALTER.AT/OFFENLEGUNG/](http://WWW.FALTER.AT/OFFENLEGUNG/)  
FALTER-VERLAG STÄNDIG ABRUFBAR.



# Kultursommer

„Wien dreht auf“ bei WSE in Oberlaa

An 25 Plätzen in Wien fand im Juli und August der Kultursommer 2020 statt. Auf dem WSE-Areal in Oberlaa stand eine Hauptbühne des Festivals „Wien dreht auf!“. Bis zu 500 ZuseherInnen erlebten hier jeweils von Donnerstag bis Sonntag unter Einhaltung aller Abstands- und Hygieneregeln Kultur vom Feinsten. ◆

DER JUNGE SÄNGER MICHAEL PAUL STAND BEIM SONGWRITER FESTIVAL IN OBERLAA AUF DER BÜHNE

## KONZERNWEITE AUS- UND WEITERBILDUNGSANGEBOTE

SEMINARTITEL	INHALTE	TERMINE 2020	TRAINER/IN INSTITUT	ORT	KOSTEN exkl. UST
<b>Führen von Generation Z &amp; Digital Natives</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Vier Generationen auf dem Arbeitsmarkt</li> <li>• Generation Z und ihre Besonderheiten</li> <li>• geeignete Führungsstile &amp; -werkzeuge</li> <li>• Generationsmanagement als Erfolgsfaktor</li> <li>• junge MitarbeiterInnen langfristig ans Unternehmen binden • u. v. m.</li> </ul>	12. November	Hannah Sturm	Wien Holding Konferenzsaal	max. EUR 390*
<b>Design Thinking Workshop – von der Idee zur Innovation</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Geschichte von Design Thinking, Anwendungsfälle und Verbreitung</li> <li>• der „Design Thinking Prozess“ von A bis Z in praxisbezogenen Gruppenübungen</li> <li>• Einsatzmöglichkeiten und konkrete Anwendungsformen • Vorlagen &amp; Checklisten • u. v. m.</li> </ul>	17. November	Martin Giesswein	Online Kurs Bfi Wien	max. EUR 480*
<b>Einführung in Speed Reading</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Schnellesestechniken • Bestandsaufnahme des eigenen Lesetempos und der Behaltewerte • Subvokalisieren, Abschweifen, Regression und Zurückspringen • Informationen schnell und gehirngerecht aufbereiten • Vorstellung von Mindmapping • u. v. m.</li> </ul>	19. November	Birgit Ahlfeld-Ehrmann	Bfi Wien	max. EUR 340*
<b>Das professionelle Verkaufs- und Beratungsgespräch – mit gutem Kundenservice begeistern</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Durch hervorragende Kundenorientierung zum Verkaufserfolg • Kundenerwartungen erkennen • die 8 Stufen des professionellen Beratungs- und Verkaufsgesprächs</li> <li>• Verkauf/Serviceorientierung am Telefon • u. v. m.</li> </ul>	23. November	Justin Haiböck	Wien Holding Konferenzsaal	max. EUR 350*
<b>Excel Spezial – Datenanalyse mit Power Pivot</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Analyse von großen Datenmengen mittels Power Pivot • Berichtswesen • Pivottabellen • komplexe Formeln • grafische Darstellung mit versch. Diagrammtypen • u. v. m.</li> </ul>	2. Dezember	Barbara Zeidler	Online-Seminar	max. EUR 170*

\* Die Kosten wurden auf Basis einer Mindestteilnehmerzahl berechnet. Die tatsächlichen Kosten richten sich nach der endgültigen Teilnehmerzahl. Die Stornobedingungen richten sich nach der bzw. dem durchführenden SeminaranbieterIn und werden direkt an das jeweilige Unternehmen verrechnet.  
 ▶ Besuchen Sie uns im Intranet, dort finden Sie Informationen zur Aus- und Weiterbildung im Konzern, das laufende Bildungsangebot sowie aktuelle Seminartermine (<https://intranet.wienholding.at/Bildungsangebote>) Kontakte: p.krauss@wienholding.at oder t.gschossmann@wienholding.at



**DR. KURT GOLLOWITZER,  
GESCHÄFTSFÜHRER**

## Stolz auf Wien!

### Unterstützung für Wiener Unternehmen

Der Corona-bedingte Lockdown und die darauffolgenden Monate waren eine große Herausforderung für die Menschen und Unternehmen in Österreich. Auch wir im Wien Holding-Konzern haben die Auswirkungen gespürt, aber glücklicherweise weniger stark als andere Wiener Unternehmen, die aufgrund der Corona-Krise in wirtschaftliche Schwierigkeiten geraten sind.

Um sie zu unterstützen, hat die Stadt Wien gemeinsam mit der Wirtschaftskammer Wien im Wien Holding-Konzern mit der „Stolz auf Wien“ Beteiligungs GmbH eine neue Gesellschaft gegründet. Deren Ziel ist es, Wiener Unternehmen, die Hilfe benötigen, Eigenkapital zur Verfügung zu stellen. So sollen sie stabilisiert und Jobs gesichert werden. Der Schmuckhersteller Frey Wille und die Mineralölhandelsgesellschaft Adamol konnten sich als Erste eine Beteiligung sichern. Anfang Oktober folgten compact-electric GmbH, Coinberg – Café Ritter – GmbH und Vestibül Restaurantbetriebs GmbH – „Vestibül“. Weitere Unternehmen sind in der Pipeline.

Dank der ausgezeichneten Ergebnisse der letzten Jahre ist die Wien Holding gut gerüstet und hat auch liquiditätstechnisch vorgesorgt, um diese Krise zu meistern. Das ist in erster Linie auch unseren engagierten MitarbeiterInnen geschuldet, denen ich auf diesem Weg für ihre Unterstützung noch einmal sehr herzlich danken möchte. ■



**DIPL.-ING.™ SIGRID OBLAK,  
GESCHÄFTSFÜHRERIN**

## Zeit für neue Projekte

### Worauf wir jetzt bauen

Wir blicken auf ereignisreiche Monate zurück. Die Krise hat unsere Welt verändert, und auch für den Wien Holding-Konzern gab es einige Hürden zu überwinden. Wir haben uns den Aufgaben gestellt und gelernt, wo unsere Stärken liegen und wo es noch Verbesserungspotenzial gibt. Auf dieser Grundlage können wir nun aufbauen.

Gebaut wird auch bei der Wiener Infrastruktur Projekt GmbH (WIP), die derzeit unter anderem in Ottakring neue Schulräume für eine Volksschule und eine Neue Mittelschule errichtet. Auch am Otto-Wagner-Areal wird gearbeitet. Das Jugendstilensemble wird in Zukunft der Central European University (CEU) zur universitären Nutzung dienen. Die geologischen Bestandserhebungen wurden Ende September gestartet, um die Pavillons anschließend unter Einhaltung des Denkmalschutzes fachgerecht zu sanieren und die Infrastruktur zu erneuern. Viel getan hat sich auch in Neu Leopoldau, wo die Wien Holding für die städtebauliche Entwicklung verantwortlich zeichnet: Ab sofort fahren die Buslinien 30A und 32A bis zur Station „Neu Leopoldau“ in der Pfendlergasse, womit die öffentliche Anbindung des neuen Stadtteils optimiert wurde.

Unsere Projekte zeigen, dass wir auch in Krisenzeiten Großes leisten können. Daher an dieser Stelle ein herzliches Danke all unsere MitarbeiterInnen. Gemeinsam schaffen wir das! ■

# Holiday on Ice

## SUPERNOVA: Neue Termine 2022

Jedes Jahr begeistert Holiday on Ice mit einer neuen Show das Publikum. Die kommende Tour musste aufgrund von Covid-19 um eine Saison verschoben werden. 2022 wird die größte, erfolgreichste Eis-Show der Welt mit der spektakulären Show SUPERNOVA in die Wiener Stadthalle zurückkehren. Der Vorverkauf hat begonnen. ♦

**HOLIDAY ON ICE: 19.-30. 1. 2022. VERGÜNSTIGTE TICKETS FÜR MITARBEITER/INNEN DER WIEN HOLDING. MEHR IM INTRANET**



# Geschmackvoll

## Kochsendung im Mozarthaus Vienna

Mozart war ein Feinspitz und liebte gutes Essen. Doch was war seine Leibspeis'? Das und viel Interessantes mehr gab es am 18. Juli in „Österreich hat Geschmack“ auf ORF III und auf W24 zu erfahren. In jeder Folge der Feinschmecker-Sendung unternimmt die „Geschmacks-Agentin“ eine kulinarische Reise durch Österreich, um die besten Rezepte des Landes zu finden. In der Mozart-Ausgabe begab sie sich auf die musikalischen und kulinarischen Spuren des Musikgenies. Im Mozarthaus Vienna konnte sie das Lieblingsgericht von Mozart ausfindig machen und nachkochen. Wien Holding-Geschäftsführer Kurt Gollwitzer und Mozarthaus Vienna-Direktor Gerhard Vitek waren mit dabei und erzählten von Mozart und seiner einzigen erhaltenen Wohnung in Wien. ♦

**DAS TV-FORMAT „ÖSTERREICH HAT GESCHMACK“ MACHTE IM MOZARTHAUS VIENNA STATION**



# Digitales Wien

## Digital Days 2020 als Onlinekonferenz

„Digitale Hauptstadt der Menschen“ – unter diesem Titel standen die Digital Days 2020. Vom 30. September bis 1. Oktober gingen sie erstmals als Onlinekonferenz über die Bühne. Die UIV Urban Innovation Vienna zeigte zusammen mit DigitalCity.Wien und in Kooperation mit der Erste Bank, was das digitale Wien zu bieten hat. Wie unterstützt die Digitalisierung die Menschen in Wirtschaft, Bildung, Ethik, Medizin und Sicherheit? Dazu sprachen namhafte ExpertInnen aus Wirtschaft, Politik, Wissenschaft und Verwaltung. Das Programm auf der Hauptbühne wurde live aus dem Erste Bank Campus gestreamt. Auf der Bee Stage fanden Workshops, Breakout Sessions und Partner-Events statt, an denen sich die ZuseherInnen ebenfalls aktiv beteiligten. ▀

**DIE DIGITAL DAYS 2020 ZEIGTEN, WIE SICH DIGITALE CHANCEN FÜR DIE MENSCHEN SINNVOLL NUTZEN LASSEN**



# Sonnenstrom

## Neue Solaranlage im Hafen Wien HQ7

Der Hafen Wien setzt auf Nachhaltigkeit. Gemeinsam mit Wien Energie wurde eine Photovoltaikanlage auf dem Flachdach eines Gewerbegebäudes im HQ7 errichtet. Die Anlage mit einer Leistung von rund 300 kWp produziert ab sofort mit der Kraft der Sonne ein Fünftel des gesamten Strombedarfs am Standort. ▀

**WIRTSCHAFTSSTADTRAT PETER HANKE UND UMWELTSTADTRÄTIN ULLI SIMA ERÖFFNETEN DAS SONNENKRAFTWERK**



# Live-Tennis

## Grünes Licht für Erste Bank Open

Auch in Corona-Zeiten werden die Erste Bank Open stattfinden: vom 24. 10. bis 1. 11. in der Wiener Stadthalle. Wegen der Kapazitätsbeschränkungen wird dem Publikum Live-Tennis der Extraklasse erstmals in Day- und Night-Sessions geboten. Mit dabei: Dominic Thiem, Daniil Medvedev, Stefanos Tsitsipas u. a. ♦

HERWIG STRAKA, THOMAS SCHAUFLE, DOMINIC THIEM AM SCREEN, STADTRAT PETER HANKE (V. L.)



# Durch die Krise

## „Stolz auf Wien“ ist gut angelaufen

„Stolz auf Wien“ stößt bei den Wiener UnternehmerInnen auf großes Interesse. Mehrere Verträge sind bereits unter Dach und Fach. Die Stadt Wien startete diese Initiative, um Unternehmen, die ein Teil der Wiener Identität sind, durch die Corona-Krise zu helfen und Jobs nachhaltig abzusichern. Die „Stolz auf Wien“ Beteiligungs GmbH, eine Tochter der Wien Holding, beteiligt sich mit max. zwei Millionen Euro bzw. max. 20 Prozent an betroffenen Firmen und stattet sie so mit Eigenkapital aus. Nach spätestens sieben Jahren gehen die Beteiligungen wieder an die EigentümerInnen zurück. Interessierte Unternehmen können sich online bewerben. Wer unterstützt wird, bewertet ein hochkarätiger Expertenausschuss. ♦

BÜRGERMEISTER LUDWIG UND STADTRAT HANKE MIT SIMONE GRÜNBERGER-WILLE UND FRIEDRICH WILLE VON FREY WILLE





## Goldener Igel

### Preis für Schlosspark Laxenburg

Der Schlosspark Laxenburg wurde im Sommer mit dem „Goldenen Igel“ ausgezeichnet. Jedes Jahr vergibt „Natur im Garten“ diesen begehrten Preis an Schaugärten, die auf chemisch-synthetische Pestizide und Düngemittel sowie Torf verzichten. Naturnahes Gärtnern führt ebenso zu wunderschönen Ergebnissen. ◆

**WOLFGANG MASTNY (SCHLOSSPARK LAXENBURG), IRMGARD HACKL (NATUR IM GARTEN), LANDESRAT MARTIN EICHTINGER**

## Ferienspiel

### Schiffahrt durch den Hafen Wien

Auch heuer hatten Kinder im Rahmen des Wiener Ferienspiels wieder die Gelegenheit, die interessantesten Seiten des Hafens Wien kennenzulernen. An Bord der MS Eisvogel erkundeten junge BesucherInnen aus der Leopoldstadt und aus Simmering den wichtigen Wiener Wirtschaftsstandort. ◆

**DIE KINDER ERLEBTEN EINE SPANNENDE HAFENRUNDFAHRT AN BORD DER MS EISVOGEL**



## Ideen gefragt

### Kreativwettbewerb für Kinder 2020

„Ein ganzes Museum für Mozart“ – unter diesem Titel steht der diesjährige Kreativwettbewerb, veranstaltet vom Mozarthaus Vienna. Bis 6. November sind Kinder dazu eingeladen, ihre Ideen für ein Museum, das zu Mozart passt, einzuschicken. Es warten tolle Preise. Die beste Arbeit wird als Weihnachtskarte gedruckt. ◆

**WIE SOLLTE EIN MUSEUM FÜR MOZART AUSSEHEN? MALEN, SCHNEIDEN, KLEBEN – ALLES IST ERLAUBT**



„DER GEHEIME GARTEN“:  
VERWUNSCHENES KINOABEN-  
TEUER VON DEN MACHERN  
VON „HARRY POTTER“

## Gewinnen!

5 x 2 Kinotickets für  
eine Vorstellung  
in einem  
Cineplexx-Kino

FÜRWIEN  
GEWINNSPIEL

## 5 x 2 Tickets

„Der geheime Garten“:  
Neuverfilmung eines  
Kinderbuch-Klassikers.  
Seit 15. Oktober im Kino.  
FürWien verlost 5 x 2  
Kinotickets: E-Mail  
(Betreff „Kino“) an  
zeitung@wienholding.at

Einsendeschluss: 10. 11.

## Magischer Ort

### Das Glück liegt im geheimen Garten

Mary Lennox (Dixie Egerickx) lebt mit ihren Eltern in Indien. Als diese ums Leben kommen, wird die Zehnjährige zu ihrem Onkel Lord Archibald Craven (Colin Firth) nach England geschickt. Auf dem abgelegenen Landgut am Rande des Moors lernt sie ihren kranken Cousin Colin (Edan Hayhurst) kennen, der hier versteckt lebt. Gemeinsam entdecken die Kinder einen geheimen, wunderbaren Garten voller Magie. ♦

► Teilnahmebedingungen unter  
[www.wienholding.at/fuerWien/Teilnahmebedingungen](http://www.wienholding.at/fuerWien/Teilnahmebedingungen)

## Für Notfälle

### WIP baut Rettungsstation in Liesing

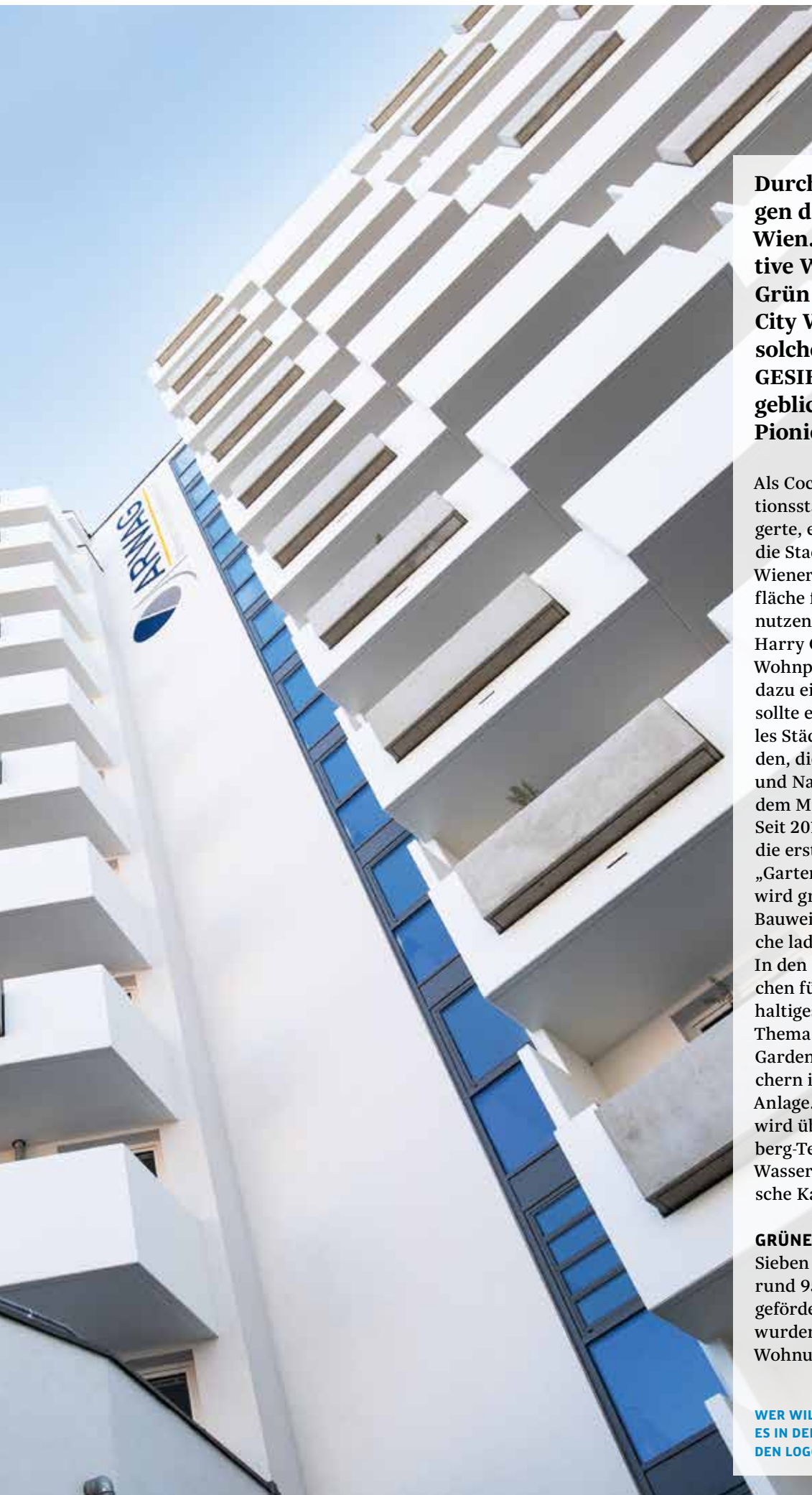
Die WIP errichtet für die Berufsrettung Wien eine neue Rettungsstation in Liesing. Anfang Oktober erfolgte der Spatenstich. Im Sommer 2022 werden die Teams der jetzigen Station in der Brunner Straße an ihren neuen, modernen Standort in der Seybelgasse übersiedeln. ♦

BV GERALD BISCHOF, RAINER GOTTWALD, LEITER BERUFS-  
RETTUNG WIEN, GESUNDHEITSDATRA PETER HACKER,  
WIEN HOLDING-GESCHÄFTSFÜHRERIN SIGRID OBLAK (V. L.)



# Die Stadt als Natur

In der Biotope City Wienerberg entstehen bis Frühling 2021 über 950 neue Wohnungen. Die ersten BewohnerInnen sind schon eingezogen



**Durch den Klimawandel steigen die Temperaturen auch in Wien. Abkühlung sollen kreative Wohnkonzepte mit viel Grün schaffen. In der Biotope City Wienerberg wurde solchen Ideen Raum gegeben. GESIBA und ARWAG sind maßgeblich an dem nachhaltigen Pionierprojekt beteiligt.**

Als Coca-Cola seine Wiener Produktionsstätte 2012 ins Burgenland verlagerte, erwies sich das als Chance für die Stadt Wien. Plötzlich waren am Wienerberg stolze 5,4 Hektar Betriebsfläche frei, die man für den Wohnbau nutzen konnte. Der Wiener Architekt Harry Glück (1925–2016), der auch den Wohnpark Alt-Erlaa gestaltete, hatte dazu eine besondere Vision: In Wien sollte erstmals ein neues, internationales Städtebaukonzept umgesetzt werden, die „Biotope City“, wo Menschen und Natur in engem und ausgleichendem Miteinander leben können. Seit 2017 wächst auf dem Wienerberg die erste Biotope City Wiens. In der „Gartenstadt des 21. Jahrhunderts“ wird großer Wert auf eine ökologische Bauweise gelegt. Die vielen Grünbereiche laden zum Spielen und Erholen ein. In den Innenhöfen gibt es Anbauflächen für BewohnerInnen. Auch nachhaltiges Wassermanagement ist ein Thema. Wiesen, sogenannte Rain-Gardens, fangen Regen auf und speichern ihn für die vielen Bäume in der Anlage. Überflüssiges Regenwasser wird über ein neues Netz zum Wienerberg-Teich geleitet. Das reduziert den Wasserabfluss und entlastet das städtische Kanalnetz.

#### **GRÜNES STADTQUARTIER**

Sieben Bauträger errichten Häuser mit rund 950 Wohnungen, 600 davon sind gefördert. 200 geförderte Wohnungen wurden als kostengünstige SMART-Wohnungen konzipiert. Im September

**WER WILL, DARF GÄRTNERN: BALD WIRD ES IN DEN GROSSEN PFLANZTRÖGEN AUF DEN LOGGIEN GRÜNEN UND SPRIESSEN**



**ALLE BEWOHNER/  
INNEN DES GESIBA-  
GEBÄUDES HABEN  
IHREN PRIVATEN PLATZ  
IM FREIEN**

**BIOTOPE CITY  
WIENERBERG**

**Baubeginn:** Herbst 2017  
**Fertigstellung:** 2021  
**Lage:** auf dem ehem.  
Coca-Cola-Areal zwischen  
Wienerberg City und  
Erholungsgebiet  
Wienerberg

**7 Bauträger**, darunter die  
GESIBA und ARWAG,  
errichten mehr als  
950 Wohnungen, Büro-  
und Gewerbeflächen

Durchgehende Begrünung,  
nachhaltiges Wasser-  
management, Natur-  
wiesen, Parkbereiche,  
Urban Gardening, Kinder-  
und Jugendspielflächen

**Infrastruktur:**  
Kindergarten, Neue  
Mittelschule, Sporthalle,  
Hotel, Büros, Geschäfte

eröffneten der Kindergarten und eine ganztägig geführte Neue Mittelschule. Auch eine Sporthalle, ein Hotel, Büros und Geschäfte sind Teile des Projekts. Die Biotopie City Wienerberg folgt nicht nur in der Planung, Gestaltung und Errichtung der Bauwerke dem Prinzip der Nachhaltigkeit. Sie bietet ihren BewohnerInnen auch Raum für nachhaltige Begegnungen. So umfasst das Konzept viele gemeinsam benutzbare Freiflächen und Gemeinschaftsräume. Das Quartiermanagement der Caritas fördert in den ersten zwei Jahren das Zusammenleben.

**RAUM ZUM LEBEN UND LERNEN**

Einer der Bauträger in der Biotopie City ist die GESIBA. Von ihr stammt z. B. die Neue Mittelschule, die mit 16 Klassen für 400 SchülerInnen im September eröffnete. Im Außenbereich wurden, im Einklang mit dem Biotopie-Konzept,

Bäume gepflanzt und Sitzmöglichkeiten geschaffen. Eine Spielwiese wird mit dem benachbarten Kindergarten geteilt. Auch im Schulgebäude, das modernsten Lern- und Unterrichtskonzepten folgt, gibt es gemeinsam nutzbare Räume, darunter zwei Turnsäle, die außerhalb der Schulzeiten Vereinen offenstehen. Nicht weit davon schuf die GESIBA einen Wohnbau mit 63 geförderten Zwei- bis Fünf-Zimmer-Mietwohnungen, 21 davon sind SMART-Wohnungen. Auf einem anderen Bauplatz errichtete sie ein Gebäude, das neben 61 geförderten Mietwohnungen, darunter 20 SMART-Wohnungen, dem achtgruppen Kindergarten Platz bietet. Die 29 SMART-Wohnungen auf einem weiteren Bauplatz wurden an das Wohnservice übergeben. Allen Wohnungen ist gemeinsam, dass sie ein privates Plätzchen an der frischen Luft mit Blick ins Grüne bieten – eine Loggia,

Terrasse oder einen Balkon. Zur Wohnfläche kommen allgemein benutzbare Kinder- und Gemeinschaftsräume, Waschküchen, Sport- und Spielplätze u. v. m. Alle Wohnungen sind von üppigem Grün umgeben, und auch auf die Energieeffizienz der Gebäude wurde geachtet.

**PLATZ FÜR GEMEINSCHAFT**

Mit der ARWAG gestaltet ein weiterer namhafter Bauträger die Biotopie City. Ihr in Niedrigenergiebauweise errichtetes Gebäude umfasst 15 exklusive Dachgeschoß-Eigentumswohnungen mit Terrasse und 160 geförderte Mietwohnungen, 53 davon sind günstige SMART-Wohnungen. Alle haben einen privaten Freibereich mit der Möglichkeit zum Gärtnern auf Gartenterrassen oder großen Loggien mit Pflanztrögen. In einem Flügel des ARWAG-Gebäudes befindet sich ein wichtiger Teil der Gemeinschaftseinrichtungen für die Biotopie



den Merkmalen einer von Harry Glück konzipierten Wohnhausanlage gehört auch die Tiefgarage direkt unter dem Gebäude. So auch in der Biotope City: Die BewohnerInnen erreichen von ihren Autos bequem die Treppen und Aufzüge. An der Oberfläche bleibt die Anlage autofrei mit Platz für Spiel-, Sport- und Erholungsflächen für Jung und Alt.

**OBEN: AUSBLICK VOM ARWAG-GEBÄUDE ZUM NAHERHOLUNGS-GEBIET WIENERBERG**

**OBEN LINKS: GESIBA UND ARWAG IN GUTER NACHBARSCHAFT**

**OBEN RECHTS: GRÜN GIBT DEN TON AUF DEN GÄNGEN IM ARWAG-GEBÄUDE AN**

### ERHOLUNG IM GRÜNEN

Dank der Begrünung der Gebäude und der Parkbereiche werden die Temperaturen im Sommer in der Biotope City um durchschnittlich zwei Grad niedriger als in der restlichen Stadt sein. Verstärkt wird der Erfrischungseffekt durch eine weitere Besonderheit: Wer hier lebt, hat das Naherholungsgebiet Wienerberg direkt vor der Tür. Auch wenn die Sommer in Wien heißer werden: In der Biotope City Wienerberg werden die WienerInnen auch in Zukunft einen kühlen Kopf bewahren. ▀

**LINKS: HELL, FREUNDLICH UND LICHT-DURCHFLUTET IST DAS STIEGENHAUS IM GESIBA-GEBÄUDE**

City: Flächen für Nahversorgung, Fahrradräume, E-Ladestationen sowie Boxen für die Paketzustellung. Das fast 200 m<sup>2</sup> große „Wohnzimmer“ am Quartierplatz ist das Herzstück des gemeinschaftlichen Lebens: Hier kann zusammen gekocht,

gespielt und gefeiert werden. Im 1. Stock steht den BewohnerInnen ein flexibel abtrennbarer Multifunktionsraum für Veranstaltungen zur Verfügung. Die angrenzende Bibliothek ist als Erweiterung des Foyers als Les- und Lernort nutzbar. Zu

MONIKA HORNAK,  
DANIELE GABARDI UND  
BIRGIT MÜLLER WIRKEN  
AM ENTSTEHEN DER  
ZUKÜNFTIGEN  
WH ARENA MIT (V. L.)

## Im Team zur neuen Arena

### WH ARENA PROJEKTENTWICKLUNG

„**ICH FREUE MICH SCHON JETZT AUF EVENTS IN DER NEUEN WH ARENA.**“ Als Teil des Projektteams ist Monika Hornak beim Entstehen der neuen multifunktionalen Arena hautnah dabei. Über ein Jahrzehnt ist sie bereits im Wien Holding-Konzern beschäftigt. Seit März ist sie Assistentin der Geschäftsführung

der WH Arena Projektentwicklung und unterstützt in den Bereichen Organisation, Recht und Personal. Bei einem der Leuchtturmprojekte der Stadt Wien mitzuwirken, findet auch Birgit Müller aufregend. Seit Juni 2019 ist sie Assistentin der technischen Geschäftsführung und im Projektmanagement tätig.

Der technische Projektmanager Daniele Gabardi unterstützt die Geschäftsführung seit Mitte August im technischen Projektmanagement. „Das Projekt WH Arena ist sehr spannend“, pflichtet er seinen beiden Kolleginnen bei. „Es ist für mich ein Privileg, daran mitarbeiten zu dürfen.“





TANJA WAILZER WILL MIT ZUKUNFTSWEISEN- DEN IMMOBILIEN- PROJEKTEN DAZU BEITRAGEN, DASS DIE HOHE LEBENSQUALITÄT WIENS ERHALTEN BLEIBT

## Projekte für Wien

### WIEN HOLDING

**„ICH FREUE MICH, SPANNENDE UND FÜR WIEN BEDEUTENDE PROJEKTE WIE DIE WH ARENA ODER DEN WH FERNBUS-TERMINAL ZU BETREUEN“, SAGT TANJA WAILZER.** Seit Juli ist sie Leiterin für technisches Projektmanagement im Geschäftsbereich Kultur- und Veranstaltungsmanagement sowie Logistik und Mobilität

und somit für aktuelle und zukünftige Projekte in diesem Bereich zuständig. Die erfahrene Immobilienentwicklerin ist seit 2005 im Konzern tätig. Hier blickt sie etwa gerne auf ihre Zeit als Geschäftsführerin der Palais Hansen Immobilienentwicklung zurück: „Mit dem Wandel von einem historischen Ringstraßen-

palais zu einem modernen Kempinski Hotel ist ein Brückenschlag zwischen Wiener Charme und internationalem Flair gelungen.“

Die Freizeit verbringt Tanja Wailzer gern mit ihrer Familie in den Bergen, „im Sommer beim Wandern und Mountainbiken, im Winter beim Skifahren“. ◆



ÜBER EINEN PILOTVERSUCH MIT DEM WAFF FAND DIE WH-INTERACTIVE ZWEI NEUE, SPEZIELL AUSGEBILDETE FACHKRÄFTE: ROMAN SPRINGER UND CORNELIA FRANTA

## Beruf mit Zukunft

### WH-INTERACTIVE

**EIN PROGRAMM DES WAFF ERMÖGLICHTE ROMAN SPRINGER UND CORNELIA FRANTA DEN EINSTIEG IN DIE IT.** Sein Talent fürs Programmieren entdeckte Roman Springer, früher selbstständiger Grafiker, zufällig. Offen für Neues, begann er im Herbst 2019 die Ausbildung „Anwendungsentwicklung Coding“. Nach einem

Theorieteil absolvierte er seine Praxis bei der WH-Interactive. Seit September ist er als Softwareentwickler und Programmierer fix engagiert. „Ich habe einen Beruf gefunden, der mir großen Spaß macht“, freut er sich. Auch Cornelia Franta ist mit ihrer beruflichen Neuorientierung glücklich. Als Mutter wollte sie nicht länger

in der Gastronomie arbeiten. Über ihren Partner lernte sie das Programmieren kennen und bewarb sich für das waFF-Programm. Seit September macht auch sie nun ihre Praxis bei der WH-Interactive. Ihr Resümee: „Hätte ich gewusst, wie kreativ dieser Beruf ist, hätte ich die Ausbildung schon als Jugendliche begonnen.“



URSULA ZENZ, SANDRA OESTERLE, WOLFGANG WALTER UND MICHAELA KOGLBAUER STELLVERTRETEND FÜR DAS 20-KÖPFIGE TEAM DER WH DIGITAL

## Wien zum Lesen

### WH DIGITAL

**HINTER EINEM GROSSTEIL DER TEXTE, DIE AUF WIEN.GV.AT ZU LESEN SIND, STEHT DIE REDAKTION VON WH DIGITAL.** Zwanzig KollegInnen arbeiten hier, in einem Büro in der Nähe des Rathauses, zusammen. Sie bereiten Informationen der Stadt Wien auf, lekturieren Texte, prüfen Inhalte, bringen Themen ein und transportie-

ren sie in leicht verständlicher Sprache sowie barrierefrei zu den BürgerInnen. Ursula Zenz begann vor 17 Jahren als Redakteurin, 2008 übernahm sie die Teamleitung, seit Kurzem ist sie Prokuristin. Wolfgang Walter und Michaela Koglbauer halten den Redaktionsbetrieb am Laufen. Sandra Oesterle leitet mit

SEO-Expertise an, damit gesuchte Informationen auf der Behördenplattform verlässlich gefunden werden. „Bei der Auseinandersetzung mit den unterschiedlichen Themen lernen wir täglich etwas Neues.“ Das gefällt Ursula Zenz besonders. Und viel Neues erfahren auch die LeserInnen von wien.gv.at. ◆



ROSEMARIE BRUCHER,  
MUK-VIZEREKTORIN  
UND LEITERIN DES  
ZWF, STV. ZWF-  
LEITER STEFAN  
SCHMIDL SOWIE DIE  
MITARBEITERINNEN  
JULIA MEER UND  
MONIKA GAUBINGER

## Service für Forschung

MUSIK UND KUNST PRIVATUNIVERSITÄT DER STADT WIEN

**DAS 2014 GEGRÜNDETE ZENTRUM FÜR WISSENSCHAFT UND FORSCHUNG (ZWF) ERMÖGLICHT KÜNSTLERISCHE UND WISSENSCHAFTLICHE FORSCHUNG.** Unter der Leitung von Vize- rektorin Rosemarie Brucher stellt es die Entwicklung von Strategien und verbindlichen Standards für die Forschungstätigkeiten der MUK

sicher. Ein Teilbereich des ZWF ist das Forschungsservice: Julia Meer und Monika Gaubinger unterstützen die ForscherInnen und forschenden KünstlerInnen der MUK in allen Phasen ihrer Forschungsvorhaben. Ein Forschungsprojekt, das aktuell von Stefan Schmidl, dem stellvertretenden Leiter des ZWF, zur

Einreichung gebracht wird, befasst sich mit der Rolle der Musik in Film- melodramen der 1950er- und 1960er- Jahre mit Fokus auf den Geschlechterrollen. „Das Schöne an der Arbeit am ZWF“, so Rosemarie Brucher, „ist die Vielfalt spannender Forschungsvorhaben, die wir kennenlernen, fördern und begleiten dürfen.“



FRONT- UND BACK-OFFICE DER ARWAG-HAUSVERWALTUNG: PETRA WAGNER, CLAUDIA BEYER, JASMINA SCHUSCHA, GABRIELE EBNER (V. L.)

## Für BewohnerInnen da

### ARWAG

#### 116 OBJEKTE UND ÜBER 24.300 BESTANDSEINHEITEN BETREUT DIE HAUSVERWALTUNG DER ARWAG.

Im Front- und Backoffice „schupfen“ vier Kolleginnen den Laden. Gabriele Ebner und Petra Wagner sind, persönlich oder am Telefon, die ersten Ansprechpartnerinnen für KundInnen. „Langweilig wird uns nie“, sagt

Gabriele Ebner. „Immer wieder gibt es Neues zu wissen und zu lernen.“ Die Abwechslung macht auch Petra Wagner Spaß. Außerdem mag sie es, anderen helfen zu können, „auch wenn es manchmal nur die Weiterleitung an den richtigen Kontakt ist“. Claudia Beyer und Jasmina Schuscha haben im Backoffice die Fäden in der

Hand und bewältigen eine breite Palette an Aufgaben. Claudia Beyer schätzt die Möglichkeit, selbstständig arbeiten und ihre Erfahrung einbringen zu können. „Und wenn wir vor einer neuen Herausforderung stehen“, so Jasmina Schuscha, „finden wir im Team gemeinsam eine Lösung.“



OBEN LINKS: IN DIESER SCHULBIBLIOTHEK AN DER ERLAER SCHLEIFE MACHT LESEN SPASS

OBEN MITTE: DIE SCHULE IN DER CARLBERGERGASSE WURDE DURCH EINEN STERNFÖRMIGEN ZUBAU ERWEITERT



# WIP macht Schule

## Neue Räume, die Freude machen beim Lehren und Lernen

### WIEN WÄCHST. NEUE STADTTEILE ENTSTEHEN, WOHNBAUTEN WERDEN ERRICHTET UND FAMILIEN GEGRÜNDET.

Die Stadt sorgt dafür, dass ausreichend neue Schulplätze für alle Kinder zur Verfügung stehen. Darüber hinaus erfordern auch neue pädagogische Konzepte und die Ganztagesbetreuung, die in ganz Wien ausgebaut wird, mehr Platz und neue Räume, in denen das Lernen Spaß macht.

Die WIP, ein Unternehmen der WSE Wiener Standortentwicklung, ist auf dem Gebiet des Schulbaus Profi. Mehr als 40 Projekte wurden in den letzten sechs Jahren umgesetzt.

In den vergangenen Wochen kamen wieder einige neue dazu.

### CARLBERGERGASSE: EIN STERN FÜR LIESING

Der erste Schultag für die SchülerInnen der Neuen Mittelschule Carlbergergasse war heuer nicht nur wegen der Corona-Vorschriften aufregend: Ihr Schulhaus ist jetzt durch einen neuen, sternförmigen Bauteil um einiges größer, genau um vier Klassen und zwei Kleingruppenräume. Außerdem gibt es am Standort eine neue Volksschule mit 11 Klassen. Beide Schulen werden ganztägig geführt. Der neue Turnsaal wird

gemeinsam genutzt. Die Photovoltaikanlage auf dem Dach, die zusammen mit Wien Energie betrieben wird, liefert umweltfreundlichen Sonnenstrom.

### GRUNDÄCKERGASSE: MEHR BILDUNG FÜR FAVORITEN

Auch in der Grundäckergasse 14, direkt neben einem neuen Wohnquartier, in dem viele junge Familien leben, ist ein moderner Bildungsstandort für die neuen BewohnerInnen entstanden. Rechtzeitig vor Schulbeginn wurden die 13-klassige Volksschule und die 12-klassige Neue Mittelschule eröffnet. Beide sind



Ganztageschulen. Das vier-geschoßige Hauptgebäude trifft im rechten Winkel auf den Turnsaaltrakt. So entsteht ein geschützter Schulhof für die Kinder. Der Dachgarten bietet noch mehr Platz zum Bewegen und Spielen im Freien.

**ERLAAER SCHLEIFE:  
21 NEUE KLASSEN**

Seit 1964 besteht die Offene Volksschule Erlaaer Schleife 2. Jetzt hat sie eine neue Nachbarin bekommen – eine Ganztagesvolksschule mit 21 Klassen.



Der Unterricht hier erfolgt verschränkt, Lern- und Freizeitphasen wechseln einander im Laufe des Tages ab. Das moderne Schulgebäude bietet genügend Raum dafür. Neben Bildungs-, Verwaltungs- und Nebenräumen gibt es einen Kreativ-, Sport- und Speisebereich sowie vier Freiluftklassen. Der Neubau wurde barrierefrei an das bestehende Schulgebäude angeschlossen.

**OBEN: DER SCHUL-NEUBAU IN DER GRUNDÄCKERGASSE MIT DACHGARTEN UND FREILUFTKLASSEN**

**ERÖFFNUNG AN DER ERLAAER SCHLEIFE: BV BISCHOF, BILDUNGS-DIREKTOR HIMMER, WIEN-HOLDING-GESCHÄFTSFÜHRERIN SIGRID OBLAK UND BILDUNGSSTADTRAT CZERNOHORSKY MIT ELTERN, KINDERN UND DER DIREKTORIN**

**MEISSNERGASSE: SCHUL-NEUBAU FÜR DIE DONAUSTADT**

Bis zum Start des Schuljahres 2022/23 wird auch die Schule in der Meißnergasse 1 erweitert. Im Neubau werden 12 Volksschul-, acht Mittelschul- und vier flexible Klassen Platz finden. Der Spatenstich erfolgte Anfang Oktober, damit auch in diesem rasch wachsenden Bezirk so schnell wie möglich hochwertiger Schulraum zum Wohlfühlen entsteht. ■

**LINKS: IN DER VOLKS- UND MITTELSCHULE CARLBERGERGASSE GIBT ES VIELE PLÄTZE ZUM WOHLFÜHLEN**



OBEN: SHANGHAI – FÜR  
VIELE DIE LETZTE HOFFNUNG  
AUF ZUFLUCHT; UNTEN:  
BILDER DES KLIMAWANDELS



# Im Wandel

## JÜDISCHES MUSEUM WIEN, KUNST HAUS WIEN



**GLEICH ZWEI NEUE AUSSTELLUNGEN  
BEREICHERN WIEN IN DIESEM HERBST.**  
Bis zum 18. April 2021 ist im Jüdischen  
Museum Wien „Die Wiener in China. Flucht-  
punkt Shanghai“ zu sehen. Die Ausstellung  
handelt vom Schicksal der Jüdinnen und  
Juden, die nach der Machtergreifung der  
Nazis 1938 aus Wien nach Shanghai flohen.  
Im Kunst Haus Wien steht hingegen der  
Klimawandel im Mittelpunkt der Schau  
„Nach uns die Sintflut“. Mittels foto-  
grafischer und filmischer Arbeiten von  
21 KünstlerInnen werden die Folgen der  
Klimakrise sichtbar. Gezeigt werden etwa  
Aufnahmen kalbender Gletscher oder  
die Erosion der Flussufer des Ganges in  
Bangladesch. „Nach uns die Sintflut“ läuft  
bis 14. Februar 2021. ◆





SZENENFOTO AUS DEM  
HÄNDEL-ORATORIUM  
„SAUL“ IM THEATER AN  
DER WIEN



## Vor Abendrot

### THEATER AN DER WIEN

**MIT FRISCHEM SCHWUNG KEHRTE DAS THEATER AN DER WIEN AUS DER PAUSE ZURÜCK.** Die Saison 2020/21 steht unter dem Motto „Vor Abendrot“. Es ist der dritte Teil des seit 2018 laufenden Programmzyklus „4 Tageszeiten“. Viele Opern-Highlights stehen im Theater an der Wien und in der Kammeroper auf dem Spielplan: Insgesamt gibt es satte 13 Premieren, davon 11 Neuproduktionen, mit Opern von Mozart bis Gershwin, von Händel bis Donizetti, von Wagner bis Massenet. Konzertante Operaufführungen, szenische Sonderprojekte und ein Kabarett ergänzen das Programm. Hochkarätige KünstlerInnen wie Nicole Chevalier als Thaïs oder „Artist in residence“ Florian Boesch sorgen für unvergessliche Abende. Alfred Dorfer wird im November mit „Le nozze di Figaro“ erstmals eine Oper inszenieren. ◆

DAS HAFENTOR BEI  
ALBERN SCHLIESST  
DIE LETZTE LÜCKE  
IM WIENER  
HOCHWASSERSCHUTZ

# Gigantischer Stahlriese

## HAFEN ALBERN

**SZENEN WIE 2002 UND 2013 SOLLEN SICH  
IM HAFEN ALBERN NICHT WIEDERHOLEN.**

Damals war das Gelände überflutet, über einen Meter hoch stand das Nass. Das Hochwasser verursachte Schäden in Millionenhöhe. Damit das in Zukunft nicht mehr passieren kann, soll der wichtige Getreidehafen ein gewaltiges Hochwasserschutztor nach dem Vorbild des Hafens Freudenau bekommen. In den kommenden Monaten werden Dämme ertüchtigt, Spundwände gesetzt und Fundamente für den 30 Meter langen und 250 Tonnen schweren Stahlriesen gesetzt. Bis Jänner 2022 sollen die Arbeiten abgeschlossen sein. Rollt dann ein Hochwasser an Wien heran, wird das Hafentor geschlossen, noch bevor die Flut Albern erreicht. ◆



MÁRTON BARABÁS  
 ÜBERSETZT DIE  
 POESIE VON  
 BEETHOVENS MUSIK  
 IN KUNSTWERKE



# Klavierkunst

## HAUS DER MUSIK

**WER EIN KLAVIER ZU VERGEBEN HAT, KANN SICH VIELLEICHT AN MÁRTON BARABÁS WENDEN.** Der ungarische Bildhauer und Maler verwendet Bücher und alte Klaviere, um aus ihnen Kunstwerke und bemalte Flachplastiken zu schaffen. Das Haus der Musik zeigt aktuell die Kabinettausstellung „Hommage à Beethoven“ mit einigen von Barabás’ Werken. In seinen Objekten und Gemälden bezieht sich der Künstler, der sich auf die Poesie des Klaviers spezialisiert hat, auf das umfassende Klavierwerk Beethovens. Da sich Ludwig van Beethovens Geburtstag 2020 zum 250. Mal jährt, bietet das Haus der Musik das ganze Jahr über zahlreiche Programmpunkte rund um das Musikgenie an. Barabás’ Ausstellung im Innenhof des Haus der Musik ist noch bis zum 21. März 2021 bei freiem Eintritt zu sehen. ▀

DAS GÜNSTIGE AFTER-  
WORK-TICKET FÜR  
ENTSPANNUNG NACH  
GETANER ARBEIT

# Endlich Feierabend

## THERME WIEN

**NACH EINEM LANGEN ARBEITSTAG HAT  
MAN SICH EIN WENIG ERHOLUNG VER-  
DIENT.**

Deshalb gibt es in der Therme Wien seit 2013 das After-Work-Ticket, das einen vergünstigten Thermeneintritt von 18 Uhr bis 22 Uhr bietet. Im September wurde die Aktion ausgeweitet. Ab sofort gilt sie sieben Tage die Woche – ausgenommen sind nur Feiertage. Das After-Work-Ticket gibt es in drei Varianten: Wahlweise mit einem 5-Euro-Kulinarik-Gutschein und/oder einer Leih-Badetasche, gefüllt mit Bademantel, Handtuch, Flip-Flops und vielem mehr. Die Anreise per U-Bahn zum abendlichen Relaxprogramm verläuft völlig stressfrei. Eine gesunde Alternative zum Feierabendbier! Alle Preise unter [www.thermewien.at/after-work-ticket](http://www.thermewien.at/after-work-ticket) ▼



IM ZUSCHAUERRAUM:  
MARKUS RUMELHART,  
KURT GOLLOWITZER,  
CHRISTIAN STRUPPECK,  
PETER HANKE, FRANZ  
PATAY (V. L.)

# In neuem Glanz

## RAIMUND THEATER

**2021 ÖFFNET DAS RAIMUND THEATER WIEDER SEINE PFORTEN.** Nach 15 Monaten geht die Sanierung, die im Juli 2019 nach der letzten Vorstellung der erfolgreichen Eigenproduktion „I am from Austria“ begann, ins Finale. 12,7 Millionen Euro nahm die Stadt Wien in die Hand, um das historische Theater von Grund auf zu sanieren. Von der Fassade bis zum Dach – alles wird in neuem Glanz erstrahlen. Der Publikumsbereich samt Bestuhlung wurde erneuert, ein Aufzug macht das Haus barrierefrei, die haustechnischen Anlagen wurden auf den neuesten Stand der Technik gebracht und auch der Platz vor dem Theater wird neugestaltet. Für den neuen, zusätzlichen Eingang wird die Strohmayergasse zur verkehrsberuhigten Zone. ◆



INTERREG-Projekte  
unterstützen den  
Austausch über  
Grenzen hinweg



**EU-FINANZIERTE INTERREG-PROGRAMME FÖRDERN DIE KOOPERATION ZWISCHEN VERSCHIEDENEN LÄNDERN.** Bei Projekten tauschen sich etwa Wien und andere europäische Städte über ihre Erfahrungen mit dem Klimawandel und das Risiko städtischer Hitzeinseln aus. SchülerInnen aus österreichischen und slowakischen Grenzgebieten gestalten gemeinsam Kunstprojekte. Niederösterreichische und tschechische Nationalparks erarbeiten Maßnahmen, um bedrohte Arten zu schützen. Das sind nur drei Beispiele für Tausende Kooperationsprojekte. Österreich beteiligt sich an 13 aktiven Interreg-Programmen, acht davon betreuen Projekte und Partnerschaften mit Wiener ProjektpartnerInnen und nehmen Projektanträge entgegen. Drei werden von der MA 27 – Europäische Angelegenheiten verwaltet. Mehr: [cbc.wien](http://cbc.wien), [interreg.eu](http://interreg.eu) ■



# Hoch hinaus

DIE WIEN HOLDING  
WIRD DIE ZUKUNFT  
DES DONAUTURMS  
MITGESTALTEN

## DONAUTURM

**ER IST 252 METER HOCH UND EINES DER MARKANTESTEN WAHRZEICHEN DER STADT: DER DONAUTURM.** Bis zu 420.000 BesucherInnen genießen jedes Jahr von seinen Aussichtsterrassen den Rundumblick über die Stadt. Jetzt wird sich die Wien Holding mit knapp über 25 Prozent an der beliebten Touristenattraktion beteiligen. 1964 wurde der Donauturm anlässlich der Internationalen Gartenschau inmitten des weitläufigen Donauparks eröffnet. Schon von 1974 bis 1992 befand sich der Turm im Eigentum der Wien Holding, bevor er an die Bank Austria verkauft wurde. Seit 2015 gehört er einer Investorengruppe. Gemeinsam mit der Wien Holding werden nun neue Strategien und Konzepte entwickelt werden, die den Standort mit neuen Attraktionen und Events rund um den Turm weiter aufwerten. ▀





# Ort der Stille

**Der Friedhof der Namenlosen – ein verwunschener Ort  
auf dem Gelände des Hafens Albern**

DER FRIEDHOF DER NAMENLOSEN KANN JEDERZEIT BESUCHT WERDEN. ER IST ÜBER EINEN FUSSWEG AB DER ENDSTATION DER BUSLINIEN 76 A UND 76 B ERREICHBAR

1935 WURDE DIE ANDACHTSKAPELLE ZUM GEDENKEN AN DIE NAMENLOSEN TOTEN ERRICHTET



IM SÜDEN DER STADT, WO DAS GELÄNDE DES HAFEN ALBERN IN DEN AUWALD ÜBERGEHT, BEFINDET SICH EIN ORT MIT EINER BESONDEREN ATMOSPHÄRE.

Auf einem kleinen Friedhof, umgeben von einer Steinmauer, stehen einfache schmiedeeiserne Grabkreuze. „Unbekannt“, „Männlich“, „Weiblich“ und immer wieder „Namenlos“ ist auf ihnen zu lesen. Hier ganz in der Nähe schwemmte die Donau einst durch einen Wasserstrudel nicht nur Treibgut, sondern auch Tote an, die im Fluss ums Leben gekommen waren oder ihrem Leben ein Ende gesetzt hatten. Auf dem Friedhof der Namenlosen liegen sie begraben.





Von 1840 bis 1900 wurden fast 480 Tote geborgen und bestattet. Der alte Friedhof wurde immer wieder überschwemmt. Mittlerweile hat die Au sich das Gebiet zurückgeholt. Um 1900 wurde ein zweiter Friedhof jenseits des Schutzdamms angelegt,

1940 fand die letzte Beerdigung hier statt. Eine Hafenregulierung änderte die Strömungsverhältnisse in der Donau. Seither werden kaum mehr Leichen hier angeschwemmt. Der stillgelegte Friedhof wird vom Hafen Wien und der Stadt Wien erhalten

sowie von der Familie Fuchs, die seit Jahrzehnten mit dem Friedhof verbunden ist, gepflegt. Am ersten Sonntag nach Allerseelen wird im Rahmen einer Gedenkfeier alljährlich der Toten, die hier ihre letzte Ruhe gefunden haben, gedacht. ▀

VON VIELEN WEISS MAN WEDER DEN NAMEN NOCH, WIE SIE GESTORBEN SIND. HIER FANDEN SIE IHRE LETZTE RUHE



IMMER WIEDER SETZEN BESUCHER/INNEN STOFFTIERE ODER ENGELFIGUREN AUF DIE GRÄBER ZUM ANDENKEN AN DIE TOTEN



# Gesunder Genuss

**Es ist sinnvoller, sein Ernährungsverhalten mit Genuss zu ändern, als eine Diät nach der anderen zu machen**

**DIÄTEN SIND NICHT DER WEISHEIT LETZTER SCHLUSS – VOR ALLEM, WENN ES UMS ABNEHMEN GEHT.**

Viel besser wirkt die Kombination aus Disziplin, Bewegung und bewusstem Genuss.



**ERNÄHRUNGSEXPERTIN  
DR. IN CATHRIN DRESCHER**

Wer sich gesünder ernähren und/oder nachhaltig Gewicht verlieren möchte, sollte es gemäßigt angehen. Alle Maßnahmen, die extreme Verhaltensänderungen und zwanghaftes Festhalten an Diätkonzepten beinhalten, sind früher oder später zum Scheitern verurteilt. Die Folgen sind meist mehr Kilos als vorher und jede Menge Frust(-Essen). Etwas mehr Disziplin bei der Ernährung, mehr Bewegung, aber auch bewusste Genussmomente versprechen den größten Erfolg. Darum bevorzuge ich das Prinzip des „nudgings“ („anstupsen“). Es

bedeutet, seine Ernährungsgewohnheiten in kleinen Schritten zu verändern, um so sein Wohlfühlgewicht zu erreichen und langfristig zu halten.

## **ESSEN IST LEBENSFREUDE**

Es bedeutet Geselligkeit, Belohnung und Entspannung. Essen hat etwas mit Genuss zu tun, und Genießen bringt Vergnügen, Erfrischung und die Befriedigung von Bedürfnissen. Ganz wichtig ist auch der gesellschaftliche Aspekt: Es macht Spaß, sich mit Freunden zu treffen und gemeinsam zu genießen, sei es ein zu Hause zubereitetes Gericht, einen Snack oder ein feines Menü im Restaurant.

## **WAS UND WIE VIEL ZÄHLT**

Viel entscheidender als die Tatsache, dass Sie essen, ist die Frage, was und wie viel Sie essen. Wenn Sie Ihren Gaumen an einem Wochenende mit einem üppigen Mahl verwöhnen, ist das durchaus vertretbar. Danach ist aber „fair play“ ange-

sagt. Drosseln Sie die Kalorienzufuhr und nehmen Sie sich vor, von jetzt an bewusster zu essen. Vergessen Sie nicht, dass gesundes Essen auch schmecken sollte.

## **SEKUNDÄRE PFLANZENSTOFFE**

In Amerika gibt es einen Slogan: „The less you diet, the more you loose.“ – Je weniger du Diät hältst, desto mehr nimmst du ab. Meine Empfehlung ist der regelmäßige Konsum von sekundären Pflanzenstoffen! Sie enthalten Ballaststoffe und sättigen. Außerdem tragen sie dazu bei, dass wir gesund und leichter sowie länger fit bleiben. Besonders empfehlenswert: Karotten, Brokkoli, Blattsalat, Paprika, verschiedene Kohlsorten, Kresse, Pfefferminze, Knoblauch, Zwiebel, ungesalzene Nüsse, Leinsamen, Hafer. Auch Gerbsäuren im Grünen Tee und bei moderatem Rotweingenuss gehören zu den sekundären Pflanzenstoffen und schützen unsere Zellen. In diesem Sinne: Gutes Gelingen! ◆

## Gewinnen!

2 Cineplexx-Premium-tickets für 365 Tage Kinovergnügen

FÜRWIEN  
GEWINNSPIEL

## Ein Jahr Kinospaß

FürWien verlost zwei Cineplexx-Premium-tickets. „Wie heißt der begehrteste Filmpreis der Welt?“ Schicken Sie Ihre Antwort per E-Mail (Betreff „Premium“) an [zeitung@wienholding.at](mailto:zeitung@wienholding.at). **Einsendeschluss ist der 10. 11. 2020.**



► Teilnahmebedingungen unter [www.wienholding.at / fuerWien](http://www.wienholding.at/fuerWien) / Teilnahmebedingungen

## Leiwand!

365 Tage gratis ins Cineplexx-Kino

Ins Kino gehen, sooft man will, und das gratis – ein Traum für alle CineastInnen. Für zwei FürWien-LeserInnen wird er wahr werden, denn wir verlosen wieder zwei Cineplexx-Premiumtickets. Sie sind die Eintrittskarten für ein ganzes Jahr lang kostenloses Filmvergnügen in den Cineplexx-Kinos. ◆

THEATER AN DER WIEN

22. November,

19. – 23. und 27. – 30. Dezember

## „Figaro und die DetektivInnen“

Am Tag von Figaros Hochzeit verschwindet seine Verlobte Susanna – ein Fall für Koko, Blondchen und Belmonte (KBB), denn sie lösen jeden Fall. Eine interaktive Krimioper für Kinder von 6 bis 10 Jahren im Großen Haus.

► Infos unter [www.theater-wien.at](http://www.theater-wien.at)

JÜDISCHES MUSEUM WIEN

Bis 5. April 2021

## Hans Kelsen und die Eleganz der Bundesverfassung

Die österreichische Bundesverfassung feiert heuer ihr 100-jähriges Jubiläum. Die Ausstellung in der Dorotheergasse stellt ihren Architekten Hans Kelsen, sein Leben und Werk in den Mittelpunkt.

► Infos unter [www.jmw.at](http://www.jmw.at)

KUNST HAUS WIEN

19. November 2020, 15. Jänner 2021

## Future Talks

Die Diskussionsreihe zur Ausstellung „Nach uns die Sintflut“. Es diskutieren WissenschaftlerInnen, KünstlerInnen und AktivistInnen von Fridays for Future.

► Infos unter [www.kunsthauwien.com](http://www.kunsthauwien.com)

HAUS DER MUSIK

28. November, 12. Dezember

## Hör auf Ludwig

Wer war dieser Ludwig? Bei der interaktiven Führung wird Kindern von 6 bis 11 Jahren das Thema Ludwig van Beethoven spielerisch nähergebracht.

► Infos unter [www.hausdermusik.com](http://www.hausdermusik.com)

THEATER AN DER WIEN

14. / 16. / 19. / 21. / 23. November

## „Le nozze di Figaro“

Neuproduktion von Mozarts „Figaro“ in einer Inszenierung von Alfred Dorfer.

► Infos unter [www.theater-wien.at](http://www.theater-wien.at)

RAIMUND THEATER

ab Herbst 2021

## „Miss Saigon“

Der berührende Musical-Welterfolg ist ab Herbst 2021 erstmals in Wien zu sehen.

Jetzt schon Tickets sichern!

► Infos unter [www.musicalvienna.at](http://www.musicalvienna.at)

MOZARTHAUS VIENNA

7. November, 5. Dezember

## Mozart & more

Außergewöhnliche Konzernachmittage, an denen sich vielversprechende Talente mit Mozart auseinandersetzen und ihr eigenes Programm präsentieren.

► Infos unter [www.mozarthausvienna.at](http://www.mozarthausvienna.at)

WIENER STADTHALLE

30. November, 1. Dezember

## Kabarettgipfel

Die Kabarettgrößen Lukas Resetarits, Andreas Vitásek, Gery Seidl, Michael Mittermeier und Ohne Rolf bereiten dem Publikum unter musikalischer Begleitung von den „Echten“ einen lustigen Abend.

► Infos unter [www.stadthalle.com](http://www.stadthalle.com)

► Tickets für viele Veranstaltungen gibt es auch über WIEN-TICKET unter Tel. 01 / 588 85 oder unter [www.wien-ticket.at](http://www.wien-ticket.at)



# stolz auf wien.

## UNTERSTÜTZUNG für Wiener Unternehmen

Die „Stolz auf Wien“ Beteiligungs GmbH unterstützt Wiener Unternehmen, die aufgrund der Corona-Krise in wirtschaftliche Schwierigkeiten geraten sind, indem sie sich an diesen temporär beteiligt.

[www.wienholding.at](http://www.wienholding.at)     
[www.wienholding.at/stolzaufwien](http://www.wienholding.at/stolzaufwien)

**STOLZ AUF WIEN**  
Beteiligungs GmbH

ein unternehmen der **wienholding**

mehr wien zum leben.  
**wienholding**

Ein Unternehmen der StADt+Wien